



Kanton Bern
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Regionale Vernetzung im Frühbereich

Herzlich Willkommen

5. Vernetzungsanlass Region Unteres Emmental
5. März 2019, Burgdorf

Überblick

- Begrüssung, Herleitung, Aktualitäten
- Inputreferat der GEF
- Freie Vernetzungszeit und Pause
- Diskussion und Fragen

Zeitraumen: 13:30-16:00

Regionale Vernetzung im Frühbereich (0-5)

- 1 von 10 Massnahmen im Konzept frühe Förderung im Kanton Bern (2012)
(www.gef.be.ch >Familie>Frühe Förderung)
- Ziel: Die Zusammenarbeit unter den FB-Akteuren in der Region zum Wohle des Kindes fördern
- 16 Regionen im Kanton Bern:
- Region Unteres Emmental

Kickoff: 29. April 2015

Datenschutz: 13. Januar 2016

Umfassender Kindsschutz : 17. Januar 2017

Frühförderung im transkulturellen Kontext: 23. Januar 2018



Verschiedenes

- Homepage:
Benutzername: **Vernetzung**
Passwort: **Frühbereich**



- Entschädigung selbständigerwerbender Akteure

Aktualitäten aus der Region



Der Elternkurs

Starke Eltern –
Starke Kinder®
in der Schweiz

Sensibilisierungskampagne Kinderschutz Schweiz:

<https://www.kinderschutz.ch/de/starkeideen.html>

Hauptziele des Kurses

- Verbesserung der Kommunikations- und Erziehungsfähigkeiten
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern als Erziehende
- Konflikte erkennen und Lösungsmöglichkeiten anwenden
- Das eigene Kind besser verstehen
- Förderung einer gewaltfreien Erziehung – weder autoritär noch permissiv, sondern autoritativ

Die fünf Stufen der anleitenden Erziehung

Ich erkenne Probleme in
der Familie und kenne
Lösungsstrategien

Ich kann Gedanken, Gefühle und
Bedürfnisse wahrnehmen und
ausdrücken

Ich vertraue meinen Fähigkeiten und
weiss, wie ich meinem Kind helfen kann

Ich kenne meine Stärken und
Schwächen

Ich weiss, welche Werte und
Erziehungsziele ich habe

Elternkurs-Aufbau

- mind. 16 Stunden, meist in 8 Kurseinheiten, in zwei Blöcken
- Haltungen und Werte werden thematisiert; der Fokus liegt bei den Eltern
- entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Erziehung: Eltern erfahren, wie sie das gesunde Aufwachsen ihrer Kinder fördern können
- 12 Mottos führen durch den Kurs

Hintergründe des Elternkurses

- Knüpft an die Ressourcen den Eltern an
- Kleinster Schritt zur Veränderung als erster Schritt;
Einstellungsveränderungen bauen darauf auf
- Wichtigste Theorien: Systemtheorie; Kommunikationstheorie
Watzlawick; Elemente aus Verhaltenstherapie; Elemente aus der
humanistischen Psychologie (Th. Gordon)

Angebotsvarianten

- Elternkurs für Eltern von Kindern
 - Zwischen 2 und 10 Jahren („Standard“)
 - zwischen 0 und 3 Jahren (Kleinkinder)
 - über 10 Jahren (Pubertät)
- Sprachen: Deutsch; französisch seit 2012; türkisch seit 2013
- Zielgruppen: Eltern, pädagogische Fachpersonen (seit 2013), Grosseltern (ab 2015)

Kontakt zur Zielgruppe

- Zwei Newsletter pro Jahr
- Kinderland-Openair, Deutschschweiz und Romandie
- Facebook: Kinderschutz-Seite
- Inserate für Schulung in Fachzeitschriften
- Kleininserat im Wir Eltern
- SESK-Stand an Elternbildungsveranstaltungen

Zitate Elternfeedbacks



„Wir gehen mehr aufeinander ein, sind humorvoller und kreativer miteinander“

„Im SESK-Kurs habe ich sehr viel gelernt. Ich konnte viele Tipps und Tricks nach Hause nehmen und wir versuchen es in der Familie umzusetzen. Mir hat dieser Kurs die Augen geöffnet, auf was es in der Kinder-Erziehung wirklich ankommt.“

„Es ist viel ruhiger geworden, harmonischer“

„Ich habe gelernt, meinem Sohn auf Augenhöhe zu begegnen und ihn mehr zu beteiligen. Seither bringt er mir auch mehr Respekt entgegen, unsere Beziehung ist viel besser geworden.“

„Das positive Klima im Kurs, dass nicht das Negative betont wurde, das spüre ich auch zuhause“

Noch Fragen?

Kontakte:

Kinderschutz Schweiz
Programmstelle Starke Eltern – Starke Kinder®
Danica Zurbriggen
Schlösslistrasse 9a
3008 Bern
Tel. 031 384 29 11

Regionalverantwortliche Kt. BE:
Simone Wampfler
Pletschen 4
3755 Horboden (Diemtigtal)
info@elemental-diemtigtal.ch
www.elemental-diemtigtal.ch



Inputreferat



— Das System der Betreuungsgutscheine im Kanton Bern

Esther Christen
Leiterin Abteilung Familie, Sozialamt, GEF

Ausgangslage: Aktuelles System

- Rund 70 Mio. Franken in Lastenausgleich für die Subventionierung der Elterntarife in Kitas und bei Tagesfamilien
- Keine bedarfsgerechte Finanzierung – sondern Kontingentierung
- Ungleichbehandlung der Eltern «First come, first serve»
- Ungleichbehandlung der Anbieter: Gemeinden entscheiden, mit wem sie zusammenarbeiten.

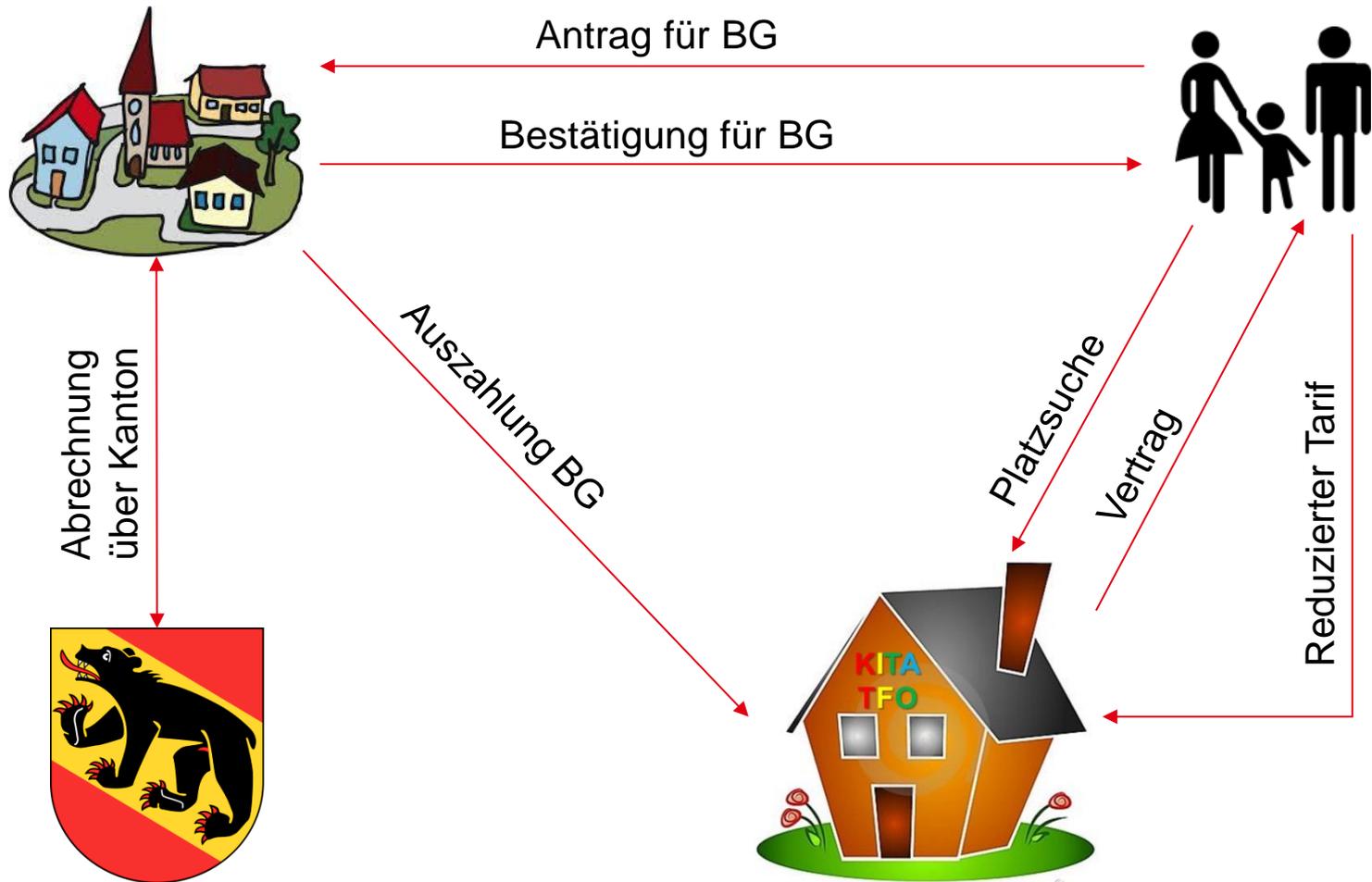


Im System Betreuungsgutscheine

- Deutlich weitergehende Gleichbehandlung der Eltern
 - Kanton verzichtet auf Kontingente
 - Aufbau eines bedarfsgerechten Angebots möglich
 - Kürzere/keine Wartelisten für Eltern
 - Vereinbarung Familie-Beruf planbarer
- Gleichbehandlung der Anbieter
 - Eltern wählen passendes Angebot – im ganzen Kanton!
 - Wettbewerb
- Mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Angebote
 - Preis- und Angebotsgestaltung durch die Anbieter



Wie funktioniert das Betreuungsgutschein-system?



Aufgaben des Kantons



- Definiert die Grundregeln für das System
- Ist zuständig für die Zulassung der Kitas, TFO und Gemeinden zum System
- Finanziert jeden Gutschein abzüglich Selbstbehalt mit
- Stellt sicher, dass die Webapplikation kiBon den Vorgaben entspricht
- Finanziert kiBon – Nutzungsgebühr pro Kind und Jahr
- Weitere Informationen und Hilfestellungen zur Umsetzung
- Monitoring und Weiterentwicklung des Systems inkl. Steuerung der Gesamtausgaben



Wie funktioniert das Gutscheinsystem für Familien?



■ Voraussetzungen

- Einkommen / Vermögen
- Alter
- Bedarf
 - Arbeitstätigkeit, Ausbildung, Arbeitssuche, gesundheitliche Indikation
 - Soziale und sprachliche Situation: Bestätigung durch Fachstelle (Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Sozialdienst)
 - Vergünstigtes Betreuungspensum orientiert sich an Bedarf



Wie funktioniert das Gutscheinsystem für Familien?



- Vergünstigung praktisch analog heute
 - Entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
 - Keine Vergünstigung mehr ab einem massgebenden Einkommen von 160'000 Franken

	Kita / Tag	TFO / Stunde
Bis 12 Monate	150	12.75
Vorschulkind	100	8.50
Schulkind	75	8.50

- Pauschale für besondere Bedürfnisse 50.- / 4.25
- Einlösen im ganzen Kanton

Wie funktioniert das Gutscheinsystem für TFO und Kitas?



- TFO und Kitas entscheiden, ob sie Gutscheine entgegen nehmen wollen oder nicht
- Zulassungsbedingungen in ASIV definiert, Zulassung durch kant. Sozialamt
- Alle Institutionen, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden zugelassen

Die Kitas und TFO legen ihre Preise selber fest!



Wie funktioniert das Gutscheinsystem für Gemeinden?



- Zuständig für die Gutscheinausgabe
 - Aufgabe kann delegiert werden
- Auszahlung der Gutscheine an die Kita/TFO
- Abrechnung über den Lastenausgleich:
Aufwand für die Gutscheine abzgl.
Selbstbehalt
- **kiBon ab August 2020 auch für
Tagesschulangebote**

kiBon



Steuermöglichkeiten



- Engere Koppelung an das Erwerbsspensum
- Umgang mit Schulkindern
 - Bis zu welchem Alter erhalten Kinder für Tagesfamilien Gutscheine
 - Erhalten auch Kindergartenkinder Gutscheine?
- Kontingentierung
 - Höhe Kontingent / wer wird priorisiert?
 - Nachteile: administrativer Aufwand (Warteliste), bedarfsgerechtes Angebot wird gehemmt



Wann ins Gutscheinsystem wechseln?



- Ab 1. August 2019 bis zum Inkrafttreten des SLG möglich
- Sinnvoll per Januar oder August
- Vorteil Umstellung per August 2019 oder Januar 2020
 - mehr Support bez. kiBon
 - sofortiger Platzausbau
- In Absprache mit bisherigen Vertragspartnern



Weitere Informationen

■ Für Gemeinden

- Dezentrale Veranstaltungen
- Schulungen für die Anwendung von kiBon für Gemeinden
- Hinweise auf neue Informationen per Email / Webseite
- Antragsformulare Zulassung und Nutzung kiBon wird per 1.4.2019 aufgeschaltet

■ Für Kitas und TFO

- Veranstaltungen im April / Mai in verschiedenen Regionen
- Handliche Beschreibung der Aufgaben und Rollen in kiBon
- Hinweise auf neue Informationen per Email / Webseite
- Formulare zur Zulassung per 1.4.2019 online



Weitere Informationen

- **Informationen via Webseite** www.gef.be.ch –
Familie – Kindertagesstätten und Tagesfamilien –
Betreuungsgutscheine

- **Bei Fragen**
 - **Abteilung Familie** info.fam.soa@gef.be.ch
031 633 78 83



Vernetzungszeit

→ Inklusiv Pause 😊

Fragen und Diskussion

Weiterführung

Organisatorisch:

Nächstes Treffen ca. März 2020?

Thematisch:

- Gegenseitiges besseres Kennenlernen
- Thema aus heutigem Austausch
- Themen in anderen Regionen
- Wünsche direkt an bea.glaser@mvb-be.ch



Kanton Bern
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

5. Vernetzungsanlass Region Unteres Emmental
5. März 2019, Burgdorf